

Der Huldigungs-Eid.

Ich — (jeder Schwörende spricht seinen Vor- und Zunamen) —
gelobe und schwöre —

für mich — und Kraft habender Vollmacht — in die Seele derer —
von denen ich — die Vollmacht dazu habe —

zu Gott — dem Allmächtigen — und Allwissenden — einen leiblichen Eid, —
daß ich — dem Allerdurchlauchtigsten, — Großmächtigsten — Fürsten und
Herrn — Herrn Friedrich Wilhelm — König von Preußen, — Markgrafen
zu Brandenburg, — souverainen und obersten Herzog von Schlesien, — wie
auch der Grafschaft Glaz, — Großherzog vom Niederrhein, — Herzog zu
Sachsen — und Westphalen, — in Geldern, — zu Magdeburg, — Cleve, —
Jülich, — Berg, — Pommern, — der Cassuben und Wenden, — Burggra-
fen zu Nürnberg, — Landgrafen zu Thüringen, — Markgrafen der Ober- und
Nieder-Lausitz, — Fürsten zu Rügen, — Paderborn, — Halberstadt, — Mün-
ster, — Minden, — Mürs, — Eichsfeld und Erfurt, — Grafen zu Hohen-
zollern, — gefürsteten Grafen zu Henneberg, — Grafen zu Ruppin, — der
Mark, — Ravensberg, — Hohenstein, — Tecklenburg und Lingen, — Herrn
der Lande Lauenburg und Bütow, — meinem Allergnädigsten Könige, — als
meinem rechtmäßigen Landesherrn — und Erb-Könige — und dem gesammten
Königlichen Hause — in der bestimmten Successions-Ordnung — zu allen Zei-
ten — treu, — gehorsam, — gewärtig — und unterthänig sein, — Höchstdero
Bestes nach Vermögen fördern, — Schaden und Nachtheil aber abwenden, —
und mich überhaupt so verhalten will, — wie es treuen Unterthanen — gegen
ihren rechtmäßigen Landesherrn — überall eignet — und gebühret, — getreu-
lich — ohne alle Gefährde — so wahr mir Gott helfe — zur ewigen Selig-
keit — durch seinen Sohn — Jesum Christum. — Amen.

Anmerkungen. 1) Der Eid wird in den oben durch Striche bezeichneten Absätzen vorgespro-
chen werden, und ist mit eidesmäßig aufgehobener Rechten genau in eben
diesen Absätzen nachzusprechen.

2) Die Worte: „für mich und Kraft habender Vollmacht in die Seele derer,
von denen ich die Vollmacht dazu habe“, werden nur von den Huldigungs-
Bevollmächtigten nachgesprochen, und also auch nicht von den Bür-
gern Berlins.